Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09292450
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Seumestraße 160
Gem. * Fl-stck. * Flur	Knauthain * 56/a

Kurzcharakteristik

Wohnhaus; eingeschossiger Lehmbau mit Krüppelwalmdach und Fachwerkgiebel, Zeugnis der dörflichen Struktur, sozial- und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Von der kleinen Hofanlage gegenüber dem Dorfteich hat sich das wohl um 1840 erbaute einstöckige Bauernhaus mit Lehmmauerwerk und Krüppelwalmdach erhalten. 1879 wurde hier ein Schornstein von Maurermeister Friedrich Knoch für Paul Winkler eingefügt und an der Jahreswende 1935/1936 ein Laden für den Handelsmann Arthur Steyer unter Leitung von Baumeister Albin Kretzschmar. Ein Antrag auf Abbruch und Neubebauung des Grundstücks 1998 erfuhr Versagung. So hat sich eines der ältesten Knauthainer Häuser als Zeugnis der dörflichen Struktur und Entwicklung bis heute erhalten; die Fassaden sind verputzt, eine Giebelfront zeigt Fachwerk im Dachbereich. Am Ende des Flures mit Treppenaufgang ins Dachgeschoss lag die Küche mit Backofen, rechts befanden sich Wohn- und Schlafstube sowie links eine weitere Stube und die Speisenkammer mit Zugang unter der Treppe. Baugeschichtlich bedeutsam, Seltenheitswert als Lehmbau im Ortskern, städtebaulich von hohem Wert.
LfD/2012

Datierung	um 1850 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292450 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.